

**Markus Hofer, Männerspiritualität. Rituale, Modelle, Gottesdienste. Mit Beiträgen von Paul Burtscher, Gerhard Kahl und Harald Panzenböck. Tyrolia-Verlag, Innsbruck - Wien 2005. ISBN 3-7022-2638-9. 117 Seiten, € 13,90.**



Markus Hofer, Leiter des Männerbüros der Katholischen Kirche Vorarlberg, hat sich im Bereich der Männerliteratur einen festen Namen gemacht („Männer glauben anders“, „Franz für Männer“ etc.). „Nach dem Nachdenken über Männer in der Kirche und männliche Glaubensformen“, so schreibt er in seinem neuesten Buch, „war es mir ein Anliegen, interessierten Männern auch etwas Praktisches vorzulegen“ (S. 9).

Herausgekommen ist - in Zusammenarbeit mit Paul Burtscher, Gerhard Kahl und Harald Panzenböck - eine Zusammenstellung von Praxismodellen, überwiegend Gottesdienste. Auch männliche Spiritualität braucht bestimmte Formen und Rituale, wenn sie dauerhaft sein soll. Und gerade in einer Zeit religiöser bzw. esoterischer Beliebtheit will das Buch traditionelle christliche Riten und Formen aufgreifen und für heutige Männer adaptieren.

Aus den zwölf Modellen für das ganze Kirchenjahr seien genannt: Reinigungsritual am Aschermittwoch, Predigt über den heiligen Josef, Emmauswanderung für Männer, Pfingstfeier, Gemeindegottesdienst zum Vatertag, Wortgottesdienst auf den Spuren des Propheten Elija, Ahnengedenken an Allerseelen. Jedes Modell beinhaltet eine Einführung und eine ausführliche Darstellung des Verlaufs mit Vorschlägen für die Texte, Gebete und Lieder. Zum Abschluss des Buches gibt Hofer mit Blick auf die Pfarrgemeinden „einige Hinweise für eine ‚männerfreundliche‘ Kirche“. Auch eine Zusammenstellung aktueller Literatur fehlt nicht.

Die Gestaltung des Buches ist eher schlicht, aber übersichtlich und gefällig. Gelegentlich lockern Bilder den Text auf. Insgesamt also ein gelungenes Buch, in dem man gerne blättert, wenn man nach Anregungen für die eigene Männerarbeit sucht.

Martin Hochholzer

